



Viertel- und Halbfinale der Bundesliga-Luftpistole

Publikumsfreundliche Wettkampf-Zusammenlegung zur Freude der Sportschützen

Bei der Luftpistole wurde die Bundesliga-Ausscheidung West in Kirchbichl geschossen. Das Viertelfinale fand in Scharnstein (Oberösterreich) statt.

Viertelfinale Kirchbichl

Zu Beginn traf die Schützengilde Fließ auf die Schützengilde Kirchbichl. Diese Begegnung war besonders spannend da beide Teams den gleichen Rundenwettkampfschnitt hatten. Allerdings war Kirchbichl durch den verletzungsbedingt ausgefallenen OSM Johann Achrainger geschwächt und bereits nach der ersten Serie kristallisierte sich ein Vorteil für die Schützengilde Fließ heraus. Die Fließ-Schützen Rene Engensteiner, Martin Schranz, Marco Neuner und Bruno Greiter gaben diesen Vorsprung nicht mehr aus der Hand und siegten verdient mit 24:8 Punkten. In der letzten Paarung kämpften Alexander

Weiskopf, Martin Schweiberer, Manfred Hofbauer und Helmut Fischer von der Schützengilde Münster gegen TUS Fehring. Die Steirer hatten von Beginn an keine Chance gegen die immer stärker werdenden Münsterer. Die Tiroler schafften wie Fließ den Aufstieg ins Halbfinale in Zell am Ziller, wo sie gegeneinander antreten müssen. Damit steht schon jetzt fest, dass das Finale in Zell/Ziller, der Sieger der Tiroler Paarung gegen einen Burgenländer Verein in Zell am Ziller lauten wird.

Resümee Scharnstein

Die Bundesligastrategie Luftgewehr mit Luftpistole gemeinsam auszutragen und zwischendurch die Nachwuchsschützen zu präsentieren, hat sich in Scharnstein als goldrichtig erwiesen. Das Programm war bis zur letzten Minute spannend und abwechslungsreich. Für jeden Schützen war es ein erhebendes



Von li. nach re.: Manfred Hofbauer, Helmut Fischer, Bundessportleiterin Margit Melmer, Elisabeth Anrain und Martin Schweiberer.

Gefühl in einer von Besuchern gut gefüllten Sporthalle, den Schießsport präsentieren zu können. Unsere Tiroler Schützen hatten an diesem Wochenende beinahe das Maximum an Aufstiegen geschafft. Die teilnehmenden Vereine und die Tiroler Funktionäre können über die gezeigten Leistungen stolz sein. Immerhin bestehen alle drei Bundesliga-Finalbewerbe zumindest zu 50 % aus Tirolern.

Dahinter steckt aber auch harte Knochenarbeit der vielen engagierten Betreuer.

Finaltag in Zell am Ziller

Bei den abschließenden Finalwettkämpfen in Zell am Ziller am 16. und 17. März gehören die Tiroler Vereine wieder zu den Topfavoriten. Alle Schießinteressierten sollten sich dieses Highlight im Zillertal nicht entgehen lassen.

Bericht: Christian Kramer
Fotos: PAS-Schwaighofer



Das **Bundesliga Pistolenteam** von Fließ (Rene Engensteiner, Martin Schranz, Marco Neuner, Bruno Greiter) freuen sich auf die Finaltage in Zell am Ziller die am Wochenende des 16. und 17. März durchgeführt werden.





Hard (Vorarlberg) war für das Team Angerberg von OSM Markus Bichler ein zu starker Gegner.

Tiroler Ergebnisse in der Bundesliga!

Bundesligarekord von Zell am Ziller mit 1.580 Ringen:

Lisa Ungerank, 399 (100, 99, 100, 100); Nadine Ungerank, 396 (99, 99, 98, 100); Thomas Kostenzer, 395 (98, 99, 99, 99); Manuela Sailer, 390 (99, 98, 98, 95).

2:0 Sieg von Kössen mit 1.548 Ringen gegen Kapfenberg (1.528):

Stephanie Obermoser, 393, (98, 99, 96, 100); Katharina Neuwirth, 386 (97, 97, 96, 96); Markus Bauhofer, 386 (96, 95, 98, 97); Michael Höllwarth, 383 (95, 96, 97, 95).

2:0 Niederlage von Angerberg mit 1.548 Ringen gegen Hard (1.554): Franziska Peer, 394 (99, 99, 97, 99); Armin Gruber, 390 (98, 97, 98, 97); Sonja Strillinger, 384 (96, 97, 97, 94); Markus Bichler, 380 (95, 95, 96, 94).

2:0 Sieg von Bruckhäusl mit 1.538 Ringen gegen Frankenfels (1.495):

Michelle Oberhofer, 392 (100, 100, 94, 98); Nicole Oberhofer, 385 (95, 97, 96, 97); Florian Kammerlander, 389 (99, 94, 98, 98); Robert Oberhofer Senior, 372 (96, 91, 94, 91).

Bundesliga „Highlight“ pur

Neuer Bundesligarekord - Finaltage in Zell am Ziller

Die größte Konkurrenz für Zell am Ziller kommt aus Tirol. Doch vorerst gilt es die Hausaufgaben zu machen.

Am 16. und 17. März ist es also so weit. Zu diesem Wochenende steigt in der Tennishalle Zell, die zur Schießarena umgebaut wird, die Aktion Titelverteidigung. Doch vorerst wurde Mitte Februar das Bundesliga-Achtelfinale in Scharstein bei Gmunden in einer zum Schießstand umgebauten Turnhalle durchgeführt. Ein dichtes Programm und extrem spannende Wettkämpfe wurden für Schützen und Besucher geboten. Wie im BL-Luftpistolen Bericht bereits erwähnt

wurden erstmalig Luftgewehr, Luftpistole und die neue Jugend-Bundesliga am selben Ort geschossen. Bundessportleiterin Margit Melmer und Peter Eitelbrunner kommentierten die Wettkämpfe mit viel Pfiff und brachten damit zusätzlichen Punch in die Duelle.

Neuer Bundesligarekord

Die Schützengilde Zell mit Lisa und Nadine Ungerank, Thomas Kostenzer und Manuela Sailer schossen gleich zu Beginn mit sensationellen 1.580 Ringen neuen Bundesligarekord. Lisa schoss zudem mit 399 Ringen die Tagesbestleistung. In der zweiten Begegnung konnte auch die Schützengilde Bruckhäusl mit Michelle, Nicole und Robert Oberhofer und Florian Kammerlan-

der ohne große Probleme ins Viertelfinale aufsteigen.

Zu starker Gegner

Angerberg hatte mit der USG Hard den unangenehmsten Gegner zu bekämpfen. Obwohl Franziska Peer mit 394 Ringen einen sehr guten Wettkampf bot, konnte ihr Gegner Thomas Mathis 395 Ringe entgegenhalten. Aber auch Armin Gruber, Sonja Strillinger und Markus Bichler kämpften beherzt. Nach vier Serien musste Angerberg aber doch mit 12:20 Punkten aus dem Bewerb ausscheiden.

Letzte Serie entschied

Auf die Schützengilde Kössen wartete mit Kapfenberg ein unerwartet starker Gegner und bis zur letzten Serie war



1



2

(1) **Christian Kramer (Kössen)** - stellt sich als „Landessportleiter Gewehr“ vielseitige Aufgaben und schießt schon auch mal mit seiner Kamera scharf. (2) **Christian Mölg aus Bruckhäusl** - stellt sich voll in den Dienst des Münsterer Schützen Nachwuchses. Mölg wie Kramer arbeiten auf der Bezirks- und Landesebene von der Basis bis hinauf in den Sportschützenbereich der Allgemeinen Klassen.



Nicht zu unterschätzen wird das Team Kössen sein. Mit Stephanie Obermoser (zweite von li.) als eine zwar junge, aber international schon sehr erfahrene Sportschützin. Dazu: Katharina Neuwirth, Markus Bauhofer und Michael Höllwarth.

unklar, wer den Aufstieg ins Viertelfinale schaffen würde. Mit 19:13 Punkten hatte Kössen mit Stephanie Obermoser, Katharina Neuwirth, Markus Bauhofer und Michael Höllwarth doch die besseren Nerven und konnte sich als vierter Tiroler Verein über einen Einzug ins Viertelfinale am 16. März in Zell am Ziller freuen. Das gesamte Bundesliga Programm war bis zur

letzten Minute spannend und abwechslungsreich. Für jeden Schützen war es ein erhebendes Gefühl in einer gut gefüllten Sporthalle Schießsport präsentieren zu können.

Viel Trainingsfleiß

Die teilnehmenden Vereine und Landessportleiter Christian Kramer können über die gezeigten Leistungen stolz sein. Solche Tiroler Erfolge in massi-



Freuen sich auf das Zillertal - Michelle, Nicole und Robert Oberhofer und Florian Kammerlander (zweiter von li.) - nach geglückter Qualifikation im Oberösterreichischen Scharnstein bei Gmunden.

ver Form und Wucht sind nur mit eiserner Trainingsleistung zu erbringen. Alle teilnehmenden Mannschaften in allen Bewerben haben hart gearbeitet um das Viertel- und Halbfinalticket für den 16. März in Zell am Ziller zu lösen. Für den 17. März wird dann ebenfalls das große BL-Finale erwartet.

Bericht / Fotos / Redaktion: Christian Kramer / Friedl Anrain und Friedl Schwaighofer



Die Unterstützer schlecht hin - Friedl Anrain und Hansjörg Ungerank mit großem Feuereifer mit dabei.



(3) Das Bundesligateam aus Zell am Ziller ist der Titelverteidiger in der Österreichischen Bundesliga. Erst vor kurzem am 22. Februar wurde die neue Schützen Sportanlage in Zell am Ziller seiner Bestimmung übergeben. Die jungen Gesichter der erfolgreichen BL-Mannschaft von li. nach re.: Nadine Ungerank, Manuela Sailer, Lisa Ungerank und Thomas Kostenzer. **(4) Margit Melmer** wird als Moderatorin auch als - „Die Stimme“ - der Bundesliga genannt.



BUNDESLIGAFINALE

TENNISHALLE ZELL AM ZILLER

16. – 17. MÄRZ 2013



Freitag 15.03.2013 von 16:00 bis 20:00 Uhr freies Training

Samstag 16.03.2013 Viertelfinale Luftgewehr

Start 10:00 Uhr SG Zell am Ziller	SSV Lamprechtshausen
Start 10:00 Uhr SG Kössen	K.u.K. priv. SV Mittersill
Start 11:45 Uhr USG Hard	SV Gaming
Start 11:45 Uhr Union Steinerkirchen	SG Bruckhäusl

Samstag 16.03.2013 Halbfinale Jungschützen Luftgewehr

Start 13:30 Uhr Tirol 1	Oberösterreich 1
Start 13:30 Uhr Kärnten	Salzburg

Samstag 16.03.2013 Halbfinale Jugend 2 Luftgewehr

Start 15:15 Uhr Tirol 1	Kärnten
Start 15:15 Uhr Oberösterreich 1	Tirol 2

Samstag 16.03.2013 Halbfinale Luftpistole

Start 17:00 Uhr PSV Eisenstadt	SSZ Burgenland Nord
Start 17:00 Uhr SG Münster	SG Fließ

Samstag 16.03.2013 Halbfinale Luftgewehr

Start 18:45 Uhr

Sonntag 17.03.2013

09:00 Uhr kleines Finale Jugend 2 und Jungschützen Luftgewehr
10:45 Uhr kleines Finale Luftgewehr und Luftpistole
12:30 Uhr Finale Jugend 2 und Jungschützen Luftgewehr
14:15 Uhr Finale Luftgewehr und Luftpistole

österreichische
bundesliga 

UMBREX
AUSTRIA

JUGEND
BUNDESLIGA

sponsored by

WALTHER